

# PROTOKOLL KONVENTSSITZUNG

## FAKULTÄT II, EUROPA-UNIVERSITÄT FLENSBURG

**Sitzungsleitung:** Prof. Dr. Nils Langer (Dekan)

**Ort:** TAL 009

**Datum:** 13.09.2023

**Zeit:** 14:00-15:47 Uhr

### **Anwesende Mitglieder des Fakultätskonvents:**

Professor\*innen: Prof. Dr. Birgit Däwes, Prof. Dr. Holger Limberg, Prof. Dr. Karsten Mackensen, Prof. Dr. Frederike Rückert, Prof. Dr. Hedwig Wagner, Prof. Dr. Tatjana Zybatow

Mittelbau: Dr. Gunnar Brodersen, Dr. Jutta Zarembo

Studierende: -

TaP: Jana Lembke, Marianne Chmielewicz

Dekan: Prof. Dr. Nils Langer

**Gäste:** Ingmar Matzen

**Entschuldigt:** Prof. Dr. Simone Pülschen, Martina Spirgatis

**Geschäftsführung:** Jörn Weinhold

**Protokoll:** Anna Schaibler (Dekanatssekretärin der Fakultät II)

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Dekan begrüßt den Konvent und die Gäste und lässt die Tagesordnung in der vorliegenden Form bestätigen. Der Konvent ist mit zehn Stimmen beschlussfähig.

### **2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.

### **3. Bericht aus dem Senat**

- 1) Der Senat hielt mehrere Sondersitzungen ab, u.a. zum Thema Lehrbedarfsanalyse. Das Thema wurde noch nicht abschließend behandelt.
- 2) Der Senat hat eine neue Forschungsfreisemestersatzung beschlossen, nach der nun auch Juniorprofessor\*innen Forschungsfreisemester beantragen können.
- 3) Die Gleichstellungsbeauftragte wird künftig 1 LVS Lehrdeputatsreduktion bekommen. In diesem Zusammenhang wird kurz angesprochen, dass die Fakultät II keine GS-Stellvertretung hat und überlegt, ob vor jeder Sitzung des Konvents ein Wahlauftrag erteilt werden möge.
- 4) Aufgrund der universitären Umstrukturierung werden bestimmte Personalangelegenheiten mehr und mehr auf Fakultätsebene verlagert.

---

Zum Punkt 1) erfolgte eine kurze Diskussion über die zum Teil historisch gewachsenen ungleichen Verteilungen der Lehrdeputate in einigen Fächern, was für regelmäßigen Unmut sorgt. Die bevorstehende Reakkreditierung ermöglicht es, Änderungen in einem gewissen Umfang vorzunehmen, um derartige Probleme anzugehen. Um bei geplanten Änderungen fachintern die Einhaltung der CN-Werte zu gewährleisten, kann Unterstützung vom Qualitätsmanagement eingeholt werden, das über entsprechende Berechnungstabellen verfügt. Grundsätzlich soll diese Problematik unter Teilnahme der Institutssprecher\*innen zur Schaffung von Transparenz und zur Entwicklung von Lösungsvorschlägen besprochen werden. Das Dekanat sichert Unterstützung bei diesem Prozess zu.

---

#### 4. Berichte aus dem Dekanat

---

##### **Der Dekan berichtet:**

Die beim Dekanat eingehenden **Lehraufträge** werden zur Kenntnis genommen und an die Personalabteilung weitergeleitet. Noch kann das Dekanat die Vergabe der Lehraufträge nicht beeinflussen, da die Mittel hierzu zentral verwaltet werden.

Es gibt seit dem 1.9.23 eine neue Landesrichtlinie zur Vergabe von Lehraufträgen. Der Rahmen für die Vergütung von Lehraufträgen wurde angehoben, jedoch bleibt das Gesamtbudget unverändert. Die EUF vergibt derzeit jährlich ca. 150 Lehraufträge. Auch sollen Reisekosten nicht mehr separat erstattet werden, können aber durch höhere Stundenvergütung kompensiert werden. Tendenziell soll die Anzahl der Lehraufträge reduziert werden.

**Ziel- und Leistungsvereinbarung** zwischen der EUF und dem Land Schleswig-Holstein: Es wird erwartet, dass der Etat grundsätzlich unverändert bleibt. Dennoch wurde die Überlegung angeregt, für welche Zwecke die EUF eine Summe von womöglich 400.000 € verwenden würde. Angesichts der Personalnot und der klaffenden Haushaltslücken wird vorgeschlagen, dass Mittel für die unzureichende Grundausstattung der Universität genutzt werden sollten. Eine Anfrage zu auslaufenden Projekten, die auf diese Weise u.U. befristet weiterfinanziert werden können, wird an die Institute der Fakultät geschickt werden.

**Die Vergabe von Lehrdeputatsreduktionen** soll künftig transparenter geregelt werden. Es gibt z.Zt. Unklarheiten hinsichtlich der Bedingungen der Beantragung sowie der Kriterien der Vergabe. Dieser Thematik haben sich auch die Studiendekan\*innen angenommen. Ziel ist es, dass die Anträge auf Lehrdeputatsreduktionen zwecks Übersichtlichkeit und Transparenz durch die Dekanate bearbeitet werden.

Zur Stärkung der Fakultäten und zur Entlastung des Präsidiums werden Dekan\*innen verstärkt festliche Funktionen, wie z.B. Grußworte, übernehmen.

**Antrittsvorlesungen** sollen via Kalenderübersicht klarer terminiert werden.

Die **DFG-Fachkollegien** werden im Herbst 2023 gewählt. Es wird um rege Wahlbeteiligung gebeten.

Prof. Dr. Hedwig Wagner ist seit 1.9.2023 **Institutssprecherin der Germanistik**. Die Stellvertretung hat Prof. Dr. Marion Döll übernommen.

Am 27. September 2023 wählt der Erweiterte Senat die **Findungskommission** für die neue Präsident\*in. Kandidaturen für die Findungskommission werden aus dem Erweiterten Senat angenommen. Da der Kommission drei Professor\*innen angehören, überlegt der Dekan, ob jede Fakultät eine Nominierung für die professoralen Mitglieder erfassen soll.

---

### Die Studiendekanin berichtet:

Es wird an die am 10.07.2023 gesendete E-Mail zum **Reakkreditierungsprozess** und dessen zeitlichen Rahmen erinnert: Spätestens ab Juli 2024 beginnt die gezielte Bearbeitungsphase. Ab September 2024 sollen die Fächer ihre Selbstberichte erstellen. Im Januar 2025 ist der Abgabetermin der Fächeranteile an die Studiendekanate. Die Berichte müssen bis März 2025 vorliegen.

Am 22. November 2023 10:00-16:00 Uhr soll keine Lehre stattfinden, um die Teilnahme an den Veranstaltungen des „**Tags der Lehre**“ zu ermöglichen.

Es wurde eine Arbeitsgruppe für die Einführung der **Semesterplanungssoftware** gegründet. Die Berechtigungserteilungen an die Dozierenden und Sekretariate sollen demnächst kommuniziert werden.

Des Weiteren laufen Gespräche zwischen den Studiendekan\*innen und Leiv Voigtländer (Stabstelle Qualitätsmanagement) zum Thema Einreichungstermine für die **Änderungen der Prüfungsordnungen und Satzungen**. Es werden zwei Einreichungstermine pro Jahr angestrebt. Herr Voigtländer schlug vor, die Änderungsanträge über Dekanate zu bündeln und an das QM weiterzureichen. Die Prozessabläufe sollen noch genau definiert werden.

Die Einrichtung einer fakultätsweiten **Arbeitsgruppe zur guten Lehre** wird für September/Oktober angestrebt. Ein entsprechender Aufruf zur Teilnahme wird demnächst verschickt.

Auf Nachfrage zum terminlichen Ablauf des Reakkreditierungsprozesses erläutert die Studiendekanin, dass im Vorfeld die Qualitätszirkel (Studiengangskonferenzen) im Herbst- und Frühlingsemester abgehalten werden sollen.

---

## 5. Justizariat

Auf Einladung des Dekanats stellt der Leiter des Justiziariats, Ingmar Matzen, die Aufgabenbereiche, die Arbeits- und Herangehensweisen sowie die Schnittstellen des Justiziariats zu den Fakultäten und Konventen vor. Herr Matzen nennt als gemeinsame Tätigkeitsfelder des Justiziariats und der Fakultäten/Konvente beispielhaft Satzungswerke wie Prüfungsordnungen, Promotionsordnung und Habilitationsordnung.

Die Möglichkeit der Teilnahme von Mitarbeiter\*innen des Justiziariats an Sitzungen der Konvente wird von Ingmar Matzen begrüßt, um frühzeitig in Prozesse mit rechtlicher Relevanz eingebunden zu werden. Es besteht darüber hinaus bereits eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Justizariat und den Studiendekan\*innen aller Fakultäten. Für die Sekretariate ist die Verbindung des Justiziariats mit dem SPA von Relevanz.

---

## 6. Leitsätze digitale Lehre

Die Studiendekanin präsentiert die für alle Fakultäten vorgeschlagenen Leitlinien der digitalen Lehre. Ziel dieser Leitsätze sei ein einheitlicher Rahmen zur Durchführung der digitalen Lehre.

Die Begrifflichkeiten und die Formulierungen der Leitsätze werden von den Konventsmitgliedern als widersprüchlich und nicht ausreichend eindeutig definiert eingestuft. Die Konventsmitglieder stimmen darin überein, dass es sinnvoll sei, entsprechende Leitsätze für die Fakultät zu formulieren, das

---

vorliegende Dokument aber nicht hinreichend überzeugend sei. Die neu zu gründende AG Gute Lehre möge sich der Thematik annehmen und ggf. dem Konvent einen Vorschlag machen.

---

#### **7. Beschluss zur Untergliederung von Instituten der Fakultät II in Abteilungen**

---

Der Konvent beschließt anhand der Beschlussvorlage die Untergliederung der Institute mit 8 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und 2 Enthaltungen.

---

#### **8. Verschiedenes**

---

Prof. Dr. Mackensen schildert die Rückmeldung von Frau Nissen zu seinem Antrag auf Lehrdeputatsreduktion. Der Geschäftsführer der Fakultät II wird sich hierzu mit Frau Nissen austauschen.

Der Promotionsausschuss wird im Oktober 2023 gewählt. Der Kandidaturaufwurf für den Promotionsausschuss wird zeitnah versendet.

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

---

#### **9. Antrag auf Forschungsfreisemester**

---

Der Konvent stimmt einem Antrag auf ein Forschungsfreisemester zu.

---

**Nächste Sitzung am:** 11.10.2023, 14:00-16:00 Uhr, TAL 009